

## Netzwerke für den Erfolg

Zehn Jahre Kontaktstudium „Frauen in Führungspositionen“ (FiF)



*Führungskompetenzen vermittelt ein Kontaktstudium für Frauen am KIT. (Foto: Archiv Why not)*

**2007 waren in Baden-Württemberg gut 45 Prozent aller Erwerbstätigen Frauen – ihr Anteil bei den Führungskräften lag aber nur bei 22 Prozent. Auch auf nationaler Ebene sieht es nicht besser aus. Dass sich daran etwas ändert, gehört seit seiner Gründung zu den Zielen des Kontaktstudiums „Frauen in Führungspositionen“ (FiF). Am Freitag, 2. Oktober, feiert FiF am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) seinen zehnten Geburtstag.**

Zur Jubiläumsveranstaltung lädt kww – Die Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Karlsruhe in das Allgemeine Verfügungsgebäude (Adenauerring 20, Geb. 50.41) ein. Um zehn Uhr beginnt ein Programm mit Vorträgen und Workshops, an das sich um 16.30 Uhr ein Festabend anschließt..

Der mittlerweile 15. Durchgang der Weiterbildungsreihe startet am 9. Oktober. Wieder wendet sie sich an Frauen, die auf dem Sprung in Führungspositionen sind oder ihre Führungskompetenzen ausbauen

**Dr. Elisabeth Zuber-Knost**  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-7414  
Fax: +49 721 608-3658

### Weiterer Kontakt:

Klaus Rümmele  
Stabsabteilung Presse,  
Kommunikation und Marketing  
(PKM)  
Tel.: +49 721 608-8153  
Fax: +49 721 608-5681  
E-Mail: [klaus.ruemmele@kit.edu](mailto:klaus.ruemmele@kit.edu)

**Nähere Informationen** zu  
Kontaktstudium und Jubiläumsfeier:  
[www.frauen-in-fuehrung.de](http://www.frauen-in-fuehrung.de)

möchten. Dafür bietet ihnen das Kontaktstudium innerhalb von sieben Monaten praxisnahes Fachwissen zu Führungsthemen. FiF besteht aus sieben Bausteinen à zwei Tagen. Das Themenspektrum: Führungskompetenz, Präsentation, Führen im Team, Konflikt- und Projektmanagement sowie Veränderungsprozesse, Prozessmanagement und Diversity Management. Hinzu kommen begleitende Angebote wie individuelles Coaching und Coaching in der Kleingruppe sowie Lernpartnerschaften.

Gerade Diversity Management spiele im aktuellen Durchgang eine wichtige Rolle, erklärt Sabrina Heinze, Ansprechpartnerin des Studiums an der kww. Die Teilnehmerinnen lernten und übten, mit der Heterogenität von Beschäftigtengruppen umzugehen und auf Chancengleichheit zu achten. Daneben stärkt die kww das Netzwerk der Frauen: Etwa ein halbes Jahr nach dem siebenmonatigen Kontaktstudium treffen sie sich zu einem weiteren Coaching-Tag. „Das hält die Gruppe zusammen und fördert den Kontakt der Teilnehmerinnen untereinander“, so Heinze. In Zukunft soll es zudem jährliche Netzwerktreffen geben – den Auftakt bildet die Jubiläumsfeier.

Der 16. Durchgang des Kontaktstudiums „Frauen in Führungspositionen“ (FiF) beginnt am 15. und 16. Oktober 2010.

**Im Karlsruher Institut für Technologie (KIT) schließen sich das Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft und die Universität Karlsruhe zusammen. Damit wird eine Einrichtung international herausragender Forschung und Lehre in den Natur- und Ingenieurwissenschaften aufgebaut. Im KIT arbeiten insgesamt 8000 Beschäftigte mit einem jährlichen Budget von 700 Millionen Euro. Das KIT baut auf das Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

**Die Karlsruher Einrichtung ist ein führendes europäisches Energieforschungszentrum und spielt in den Nanowissenschaften eine weltweit sichtbare Rolle. KIT setzt neue Maßstäbe in der Lehre und Nachwuchsförderung und zieht Spitzenwissenschaftler aus aller Welt an. Zudem ist das KIT ein führender Innovationspartner für die Wirtschaft.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:  
[www.kit.edu](http://www.kit.edu)